



Alain de Raemy

Évêque auxiliaire du diocèse de Lausanne, Genève et Fribourg
Weihbischof für das Bistum Lausanne, Genf und Freiburg

Liebe Jugendlichen und jungen Erwachsenen,

ich lade euch herzlich ein, das Hörbuch zu CHRISTUS VIVIT zu hören und euch an der Erstellung zu beteiligen.

Papst Franziskus richtet das Schreiben CHRISTUS VIVIT (Christus lebt) «an die jungen Menschen und an das ganze Volk Gottes». Er richtet es also in erster Linie an euch und darüber hinaus an alle in der Kirche, weil wir einfach zueinander gehören. Er ermutigt euch, euer Leben von Christus füllen zu lassen, und somit euch niemals abzusondern. Christus bindet, er will sicher nicht trennen. Franziskus spricht euch aber direkt an, voller Wertschätzung und Wärme. Mit diesem Dokument gibt er gesammelt Antworten auf wichtige Fragen zum Leben und Glauben von euch jungen Menschen. Denn ihr seid nicht nur Zukunft sondern unerlässliche Gegenwart der Kirche.

Das Hörbuch wird auf YouTube und als Podcast gepostet und ist somit dort präsent, wo ihr viel unterwegs seid: In der digitalen Welt. Viele hören gerne Hörbücher. Diese kann man nebenbei hören und so leichter wahrnehmen als einen Lesestoff, für den man sich extra Zeit nehmen muss. Die Lesenden geben mit ihrem Engagement ein Zeugnis, dass CHRISTUS VIVIT wichtig ist. Dieses Glaubenszeugnis wird noch verstärkt, wenn sie ihre «Lieblingstexte» erläutern und dafür erklären, warum der gelesene Abschnitt sie persönlich anspricht. Hört doch mal hinein und tauscht euch aus!

Zahlreiche Jugendliche und junge Erwachsene haben auf verschiedene Weise bei der Entstehung mitgewirkt. Wenn ihr einen Abschnitt für das Hörbuch lest, helft ihr mit, dass CHRISTUS VIVIT (nicht nur) von jungen Menschen wahrgenommen wird und Frucht bringen kann!

Es gibt einen Satz von seinem Vorgänger Benedikt XVI, den Papst Franziskus immer wieder zitiert. In CHRISTUS VIVIT also auch (Num. 129). Diesen will ich euch einfach als Ansporn überlassen:

«Am Anfang des Christseins steht nicht ein ethischer Entschluss oder eine grosse Idee, sondern die Begegnung mit einem Ereignis, mit einer Person, die unserem Leben einen neuen Horizont und damit seine entscheidende Richtung gibt.»

Gutes Hören! Gott ist spannend!

✠ Alain de Raemy, Jugendbischof in der Schweiz

Freiburg, den 6. Juli 2020